

## Laibacher



## Zeitung.

## Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth †

Die ganze Welt steht unter dem Banne der erschütternden Trauerkunde; fassungslos, mit unsagbarem Schmerze haben sie die Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie vernommen.

Unsere erhabene Kaiserin, gleich einer Heiligen von den getreuen Unterthanen des großen Reiches verehrt, die hehre Lichtgestalt, der Trost und die Hoffnung aller Betrübtten und Armen, ward uns jäh entrissen! Ruchlose Mörderhand wagte sich an das Leben einer der edelsten Frauen, deren Fuß die Stätte heiligte, die er betreten.

Gramersfüllt blicken die Völker der Monarchie, die jederzeit Freud und Leid mit ihrem Herrscherhause getragen, empor zum Allerhöchsten Throne! Sie fühlen den unnenbaren Schmerz, der das Herz des geliebten Monarchen zerreißt, mit, sie beklagen mit ihm den unermesslichen Verlust, sie beweinen mit ihm die Heilige, die nun von höheren Sphären segnend die Hände ob dem theuren Vaterlande hält.

In solch unsäglichem Leide verhallt jedes Trosteswort aus schwachem Menschenmunde; Gott der Allbarmherzige, Allgütige, möge unserm Kaiser Kraft verleihen in diesen schweren Schicksalsstunden. Gleich einer großen Familie werden sich die Bewohner des altherwürdigen Reiches um die Stufen des Allerhöchsten Thrones, der noch keinen geliebteren Herrscher getragen, scharen und sich im inbrünstigsten Gebete vereinen, daß auch dieser Leidenskelch an dem Gesalbten vorübergehe.

\*

Im Nachfolgenden veröffentlichen wir die Drahtnachrichten, die uns bis zur Stunde über das entsetzliche Ereignis zugekommen sind.

**Genf**, 10. September, 3 Uhr 40 Min. nachm. Ihre Majestät Kaiserin **Elisabeth** verließ um 12 Uhr 40 Minuten das Hotel Beaurivage und begab sich zum Landungsplatz der Dampfschiffe. Auf dem Wege dahin stürzte ein

Individuum auf Ihre Majestät und führte einen heftigen Stoß gegen Allerhöchstdieselbe. Ihre Majestät die **Kaiserin** fiel zu Boden, erhob sich wieder und erreichte den Dampfer, wo sie bald darauf in Ohnmacht fiel. Der Schiffscapitän wollte das Schiff nicht abgehen lassen, gab indes später über Bitten des Gefolges Ihrer Majestät das Zeichen zur Abfahrt. Nach dem Verlassen des Hafens hielt das Schiff an und kehrte zum Landungsplatz zurück. Ihre Majestät erlangte nicht wieder das Bewußtsein und wurde auf einer Tragbahre ins Hotel Beaurivage zurückgebracht. Die Kleider Ihrer Majestät zeigten Blutflecken. Der Attentäter ward festgenommen. Die Identität ist noch nicht festgestellt.

**Genf**, 10. September, um 3 Uhr 50 Minuten nachmittags. Ihre Majestät die **Kaiserin** gab im Hotel **den Geist auf**. Wie constatirt, erhielt **Allerhöchstdieselbe einen Dolchstich in die Herzgegend**. Der Mörder soll ein italienischer Anarchist sein.

**Genf**, 10. September. Der Mörder Ihrer Majestät der Kaiserin **Elisabeth** ist ein italienischer Anarchist, geboren zu Paris, Namens Luccheni.

**Wien**, 10. September. Die Nachricht über das Unglück, das den Kaiser und Oesterreich betroffen, hat die Stadt Wien in tiefste Trauer versetzt. In allen Straßen bildeten sich Gruppen, die diese Unglücksbotschaft, die zuerst in Form eines Gerüchtes die Stadt durchschwirrte, erzählten. Die Blätter veranstalteten Sonderausgaben; eine Extra-Ausgabe der «Wiener Zeitung» brachte die traurige Bestätigung der Schreckensbotschaft.

Die erste Nachricht traf an das Correspondenz-Bureau in Wien über Paris hier ein und wurde sofort dem Ministerpräsidenten Grafen Thun als auch dem Minister des Aeußern Grafen Goluchowski mitgetheilt.

Beide Hoftheater sagten die Vorstellungen ab, alle Concerte und Veranstaltungen wurden abgebrochen.

Der Gemeinderath wird Montag zu einer Trauerkundgebung einberufen.

# Leipziger Zeitung



## Die Leipziger Zeitung

Die Leipziger Zeitung ist eine der ältesten und wichtigsten Zeitungen Deutschlands. Sie wurde im Jahr 1763 gegründet und hat seitdem eine lange Geschichte. Die Zeitung ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung und ihre hohe Qualität. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.

Die Leipziger Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Sie hat eine lange Tradition und ist bekannt für ihre unabhängige Berichterstattung. Die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur und des öffentlichen Lebens.